

# DURCHFALL

## INFOMATERIAL ZUR DURCHFALLERKRANKUNG



### ALLGEMEIN

Meistens zeigen Hunde und Katzen während einer Durchfallerkrankung ein ungestörtes Allgemeinbefinden. Dabei wird symptomatischerweise breiiger bis wässriger Kot abgesetzt (eventuell kommen auch Blut- oder Schleimhautbeimengungen vor). Es kann zu einer erhöhten Kotabsatzfrequenz, ggf auch zu Schmerzen beim Kotabsatz kommen. Bei einigen Patienten können zusätzlich Erbrechen und/oder Appetitlosigkeit auftreten. Dauert die Erkrankung länger als eine Woche, spricht man von einer chronischen Durchfallerkrankung.

Infolge einer Durchfallerkrankung kann es zur Austrocknung (Dehydration) des Tieres und damit zur Schwächung kommen. Daher ist es wichtig auf eine gute Wasserversorgung zu achten, ggf kann auch eine stationäre Aufnahme für eine intravenöse Infusion notwendig sein.

Bei einem Durchfall kommt es häufig zu einer deutlichen Schädigung der Schleimhautzellen im Darm. Das sieht man besonders deutlich wenn Blut oder Schleimhautbestandteile mit ausgeschieden werden. Die anschließende Regeneration (Erneuerung) der Darmschleimhaut, dauert etwa 5-7 Tage; diese Zeitspanne sollte man auch als Rekonvaleszenzphase (Erholung) einplanen.

### MÖGLICHE URSACHEN FÜR DURCHFALL

- plötzliche Futterumstellungen (vor allem beim Welpen)
- Parasiten (Würmer, Giardien, Kokzidien) → daher empfehlen wir bei Durchfall immer die Untersuchung einer Sammelkotprobe
- Futterunverträglichkeit
- Aufnahme von Fremdstoffen
- Futterabhängige Enteritis durch bakterielle Abbauprodukte im Futter (Futtermittelintoxikation)
- Infektionen (z.B. Parvo-, Rota- oder Staupevirus, unterschiedliche Bakterien) gehen häufig mit einem reduzierten Allgemeinbefinden einher und kommen meist beim (ungeimpften) Jungtier vor.
- Medikamente (Antiparasitika, Antibiotika, Laktantien, Schmerzmittel, Kortison, Herzmedikamente, Chemotherapeutika)
- Nebennierenunterfunktion (Morbus Addison)
- Bauchspeicheldrüsenerkrankungen (exokrine Pankreasinsuffizienz, Pankreatitis)
- Mangel an Vitamin B12 oder Folsäure

### THERAPIE

#### WARUM WIR MANCHES NICHT EMPFEHLEN:

- Sie sollten Ihren Hund nicht, wie früher häufig empfohlen, 1-2 Tage nüchtern lassen, denn die Zellen der Darmschleimhaut werden über den Nahrungsbrei im Darm ernährt.
- Wir verabreichen keine Medikamente, die die Motilität des Darms lähmen (z.B. Loperamid). Diese stoppen zwar den Durchfall schnell, aber mögliche Giftstoffe oder Parasiten, verbleiben somit auch länger im Körper und können weiter die Schleimhaut schädigen.
- Da es sich nur in seltenen Fällen um einen bakteriell bedingten Durchfall handelt, ist die Gabe eines Antibiotikums nur in Ausnahmefällen notwendig (z.B. sehr stark blutiger Durchfall, nachgewiesener bakterieller Fehlbesiedlung des Darms).

#### UNSERE THERAPIEEMPFEHLUNG:

- Aufgrund des Durchfalls verliert Ihr Tier deutlich mehr Flüssigkeit. Damit es nicht austrocknet ist es wichtig, dass Ihr Tier ausreichend Wasser aufnimmt. Hierzu können Sie zusätzliches Wasser in das Futter einrühren. Auch die Zugabe von Fleischbrühe (selbstgekocht, mit wenig Salz) ins Trinkwasser kann Ihr Tier zusätzlich animieren mehr Wasser aufzunehmen. Wasser sollten sie immer warm (Raumtemperatur) anbieten, da kaltes Wasser (z.B. aus dem Kühlschrank, oder aus dem kalten Auto im Winter) zusätzlich die Magen-Darmschleimhaut reizt.

# DURCHFALL



## INFOMATERIAL ZUR DURCHFALLERKRANKUNG

- Die Fütterung einer Magen-Darm-Schonkost ist sinnvoll um den Verdauungstrakt zu entlasten. Sie können entweder eine gekaufte Fertignahrung geben, oder aber auch Reis, Kartoffeln oder Nudeln mit Hühnchen und ggf. Hüttenkäse geben. Bei Erbrechen Ihres Hundes stellt Haferschleim mit Honig eine gute Magenschonkost dar. Bitte geben sie das Futter in mehreren kleinen Portionen über den Tag verteilt und nicht direkt kalt aus dem Kühlschrank. Sollte ein Futterwechsel Ursache für den Durchfall sein, können sie auch das bekannte, gutverträgliche Futter wieder weiter füttern.
- Wir empfehlen die Gabe der **Moroschen Karottensuppe**: diese wurde Anfang des 20. Jahrhunderts von einem Kinderarzt zur Bekämpfung einer Durchfall-Epidemie in Kinderheimen entwickelt und eingesetzt. Durch längeres Kochen wird aus den Möhren ein Kohlenhydrat freigesetzt, welches die Anhaftung von durchfallverursachenden Bakterien an die Darmschleimhaut verhindert.

### Zubereitung:

500 g geschälte Karotten in einem Liter Wasser **mindestens eine Stunde** kochen, durch ein Sieb drücken oder im Mixer pürieren. Die Gesamtmenge auf einen Liter Wasser auffüllen. 3 g Kochsalz (1 gestrichener Teelöffel) hinzufügen

- Wenn Sie von uns weitere Medikamente erhalten haben (siehe Therapieplan unten), verabreichen sie diese bitte wie besprochen. Sollte sich auch nach 3 Tagen keine Verbesserung des Zustandes einstellen oder sich der Zustand und das Allgemeinbefinden noch verschlechtern (z.B. reduziertes Allgemeinbefinden, Fieber, starkes Erbrechen, profus wässriger Durchfall oder größere Blutbeimengungen) stellen Sie Ihr Tier bitte umgehend erneut bei uns vor. In diesen Fällen können eine intensivmedizinische Versorgung in Form von Infusionen und weiterführende Diagnostik notwendig sein, um Ihrem Tier gut helfen zu können.
- Haben Medikamente den Durchfall ausgelöst, halten Sie bitte mit uns Rücksprache bevor sie diese absetzen. Eventuell ist eine andere Applikationsart (z.B. durch Injektion) möglich, um den Magen-Darm-Trakt zu schonen und dennoch ihr Tier optimal zu versorgen.

### NACHSORGE:

Häufig belastet eine Durchfallerkrankung die gesamte Mikroflora im Darm. Zur Stabilisierung der Darmflora ist eine Darmkur in Form von Probiotika (gute Darmbakterien) über das Abklingen der Symptome hinaus sinnvoll.

In einigen Fällen, v.a. nach starker Dysbiose kann auch die Gabe von Vit. B12, welches von den Darmbakterien synthetisiert wird, notwendig sein.

### THERAPIEPLAN:

Medikament	Wirkung	morgens	mittags	abends
Novalgin	Entkrampfendes Schmerzmittel			
Spascupreel	Homöop. Entkrampfendes Mittel			
Omeprazol	Säureblocker			
Sucrabest	Schleimhautschutz			
Dia tab	Unterstützt die Koteindickung			
FeliGum Dia	Unterstützt die Koteindickung			
Symbio-Pet	Probiotikum			
Ig-Pro	Probiotikum			
Baktisel	Probiotikum			
Bevitasel	B-Vitamine			
Oralade	Elektrolyt-Lösung			
Sonstiges				

**BITTE AN EINE SAMMELKOTPROBE DENKEN!**